

Mitteilungen unserer Leser

An die Herren Herausgeber!

Aufgefordert, unsere Meinung über Prohibitionss Angelegenheiten auszubringen, möchte ergeben. Unterzeichnete sich erlauben, die Herren im Sasfathowan Parlament darum aufmerksam zu machen, daß eine Anlegelgenheit nie, als erstplatzt werden kann, wenn aus der gleichen nicht unhalbfare Zukunft erziehen sollen. Radt der stattgebundenen Wahl ist zwar die Prohibition aufgehoben, aber durch falsche Aufstellung hat das Volk zu Unkenntnis des Herausstanses in den hiesigen Restaurants oder Hotels getrimmt und damit isen die hochmütigste Regierung nach dieser Abstimmung des Volkes ein Gesetz erlaßt, den Sieg der zweinigsten den Prohibitionssiegner in einem Kloso verändert. Nehmen wir doch einmal an, ein Arbeiter, Farmer oder Geschäftsmann hat das Bedürfnis, ein gutes Glas Bier zu trinken, er will getrunken 10 und auch 15 Cents für einen starrenden Trunk hergeben, kann aber nur in Regelungsaufstellung das Bier in verschlossenen Flaschen oder Dosen erhalten, möglicherweise kein Geld und auch nicht genügend Durst hat, ein halbes Dutzend Flaschen oder sogar ein halb Bier auszutrinken. Der arme Mann kann, trotzdem die Trockenheit abgedrängt ist, im naßen Sasfathowan bei lebendigen Leuten vertrödnen. Wäre es da nicht human, der armen Bevölkerung in etwa entgegenkommen und, wenn es untauglich ist in Hotels und Restaurants glasweise das Bier zum Verkauf zu bringen, in den Regierungsaufstellungen einen Herausstank vor Glas einzuführen? Selbst Leute, die sonst einmal über den Durst trinken, würden in Regelungshallen, quasi unter Polizeiaufsicht, es nicht wagen, sich einen Rauss zu kaufen und dem Trinkerlabel würde vorgebeugt werden, kann aber der arme Mann seinen Durst nicht auf vernünftigem Wege stillen, dann greift er zu unvernünftigen Mitteln und schadet sich und der Familie und somit ernsthaft einem Krebsdienst den ganzen Volke aus. Den unrichtigen Durchführungen des Trinkgefechts. Ich bin überzeugt, daß unsere ausgezeichnete Leitung der Sasfathowan Regierung die richtigen Mittel und Wege finden wird, dem Allgemeinwohl zu nutzen und nicht zu schaden.

B. C. Behrens,
Regina.

Martinch. Sasf., 6. August.
Werte Redaktion!

Ich möchte nach langem Schweigen wieder eine Mitteilung von dieser Gegend dem Courier aus seine Runde mitteilen. Der Gefundensitzstand ist, sowie mir bekannt, zufriedenstellend. Der lange Idon erwünschte Regen ist jetzt gefallen, etwa 2 Wochen zu spät, um eine große Ernte zu bringen. An einigen Stellen hat es schon sehr trocken ausgesehen. Die Einheit hat schon angefangen abzufallen durch die Trockenheit, aber der liebe Gott hat uns einen guten Regen befreit am 27. Juli. Und jetzt hat es schon dreimal gereget. Das Getreide hat sich schon viel besser gestellt. Der letzte Regen hatte

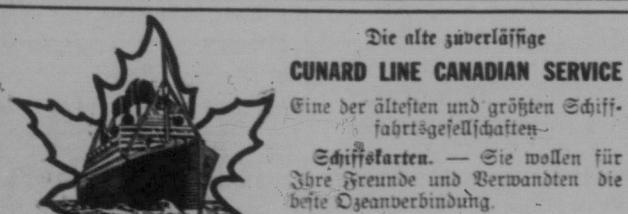
Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schak

— ist der „Rettungs-Anker!“ —
Dieser Buch, klar, belebend, mit vielen Abbildungen, sollte von beiden Geschäftsführern gelesen werden! — Es ist von Wichtigkeit für alle.

Dieses unbeschreibbare, überragende Werk, 250 Seiten stark, liefert vor geübten Erfahrungen von 25 in Polen und Russland und ihrer Anwendung. Auch in englischer Sprache erschienen.

German Medical Institution

(Deutsches Heil-Institut)
684 Union Ave. New York.



Die alte zuverlässige
CUNARD LINE CANADIAN SERVICE

Eine der ältesten und größten Schiffsfahrtsgesellschaften.

Schiffskarten. — Sie wollen für Ihre Freunde und Verwandten die beste Ozeanverbindung.

Kaufan Sie deshalb die Schiffskarte von der Cunard Linie.

Sie wollen auch, daß Ihren Freunden und Verwandten alle Hilfe geboten und unterwegs gut kommt.

Kaufan Sie deshalb die Schiffskarte von der Cunard Linie.

Sie wollen auch sicher sein, daß Ihre Angehörigen schnellstens hier ankommen. Dies wird ermöglicht durch die Cunard Büros in Deutschland, Polen, Russland, Groß-Schweiz, Rumänien und Ungarn, und östlicher Afrika, schneller und neuer Dampfer nach Kanada.

Kaufan Sie deshalb die Schiffskarte von der Cunard Linie.

Unreine Bedienung fängt an, wenn Sie die Schiffskarte kaufen und hört auf, wenn der Passagier in Kanada angelangt ist.

Diese vollständige Bedienung kostet nicht mehr.

Geldüberweisungen nach Europa.

Wenn durch die Cunard Linie gelöst, kommt es sicher an und wird in amerikanischen Dollars ausgezahlt. Sicherheit des Geldes garantiert.

Um weitere Auskunft sprechen Sie bei unserem Agenten vor oder schreiben Sie in eigener Sprache an.

CUNARD LINE 270 MAIN ST.
WINNIPEG

Segnet ihn jetzt tief beweget,
Den ihm das Verhängnis rauft.
Aus dem führen, teuren Oste
Stützt der Sohn, wankt aus der
Tir.

Hört der Eltern leise Worte:
„Lebe wohl, Gott sei mit dir!“

Und als hätt' er Sturmesflügel,
Er nun aus der Heimat fliegt,
Reht sich um am letzten Higel,
Wo er noch den Rückturn sieht.

„Lebe wohl!“ ruft er mit Schmer-

zen, „gen.“

Wischt sich eine Träne ab,
Siegt mit gebrochenem Herzen
Weiter dann den Wanderstab,
Dansk Romermann.

• Auf der Wanderschaft.

Wandernd durch das Erdenleben,
Der Jüngling nun am Kreuzweg
steht.

Wer soll redten, daß ihm geben,
Wo es nun zum Heile geht?

Zwei Geistlichen grüßen ihn,
Deine will ihm mit sich ziehn.“

Die Eine mit Blumen umkränzt
die Schläfe,

Reicht lächelnd den Bieder mit ver-
lendem Wein.

„Trink' ihn,“ ruft sie, wendet auf der
Horte.

„Und folg' mir; ich führe zum Kreuz,
Den dich ein.“

Sieh da! die Straßen so schön und
so breit.

„Dem der Name „Vater“ nicht auf
Schabel und Tablette steht, erhalten

So weißt du eben mit Blumen
belebt.“

Jetzt mit liebvollem Mienens, Ernst die Andere ihm wünscht:
„Folg' mir, der Tagend diene,
Dir, die andre Wende bringt,
Dieser Weg, so rauh und steil,
Will dich zum Ziel.“

Die Eine wünscht wieder: „Sieh da
die Banderex,
In jubelnden Schall des Wees
über sich.“

Wie die sich das dünne Leben er-
halten.

„Sieh! wie sie vor Bollust und
Freude erlahn.“

Komm zu mir, der Klarinet, Tanz,
Wirt und Spiel.

Mein Weg führt durch Lust dich
zum höheren Ziel.“

Und voll Liebe möcht die Andere:
„Weib auf dem idomalen Pfad,
Sich mit jenem Wandere man-
dere.“

Der ihm schon betreten hat,
Weib mithören, flehja, rein,
So pur fandst du glücklichsein.“

Jetzt muß der Jüngling für's Le-
ben entscheiden.

Sein Glück und Segen hängt ab
von der Wahl.

Erwählt er die Strafe der Wollust
und Freuden?

Verharrt er am Ende, der steil ist
und schmal?

Die breite ins helle Verderben ihn
bringt.

Auf schmalen nur dauernd Zutrie-
lein.

„Gott dich auf der Reis! geleite“,
Jetzt gerüht der Vater spricht,
„Bleib ihm treu auch in der Weite,
Und vergiß die Heimat nicht!“

Deinen frohen Sinn behalte;
Dann wird keine Arbeit schwer,
Aber der Vater Glauben hält,
Wohde deiner Eltern Ehr.“

Die Seefrankheit.

Das Schiff liegtur Fahrt bereit,
Durchstreift den Ozean weit und
breit.

Ein Händedruck, ein leichter Gruss,
Und schon an Bord liegt man den
Dien.

Geschwister, Eltern, Bräut' gern,
Braut.

Vom Lande rufen alle laut:

„O schöne Zeit, o felge Zeit,
Gott schaue dich vor der Seefrank-
heit.“

Des Mittags, wenn man reicht den
Tisch.

Müßt der eine aus vom Tisch,
Der and're, wenn die Gemüte
naht.

Der dritte endlich beim Salat,
Und kommt man nochher auch an
Den.

So findet man den ganzen Dr...
O schöne Zeit, o felge Zeit,
Doch glaub', ich hab' die Seefrank-
heit.

Wenn man sich in die Rose zwängt,
Sicht man, wie dort ein Räuber
hängt.

Gemüt, blützbar und so fein,
Als fäum das Essen dort hinein.

Das tut es auch, doch aber dann,
Naadem sich gefaut, verklärt und
dann —

O schöne Zeit, o felge Zeit,
Ja, ja, ich hab' die Seefrankheit!

Und ist die Reise dann zu End,
Wenn einer erst den and'ren kennt,
Wo Lust und Spiel und Fröhlich-
keit

Sich macht in jedem Herzen breit,
Auf mancher voll Bewunderung
laut.

Der 'nach im Seesturz zurückkommt:
O schöne Zeit, o felge Zeit.

Schön war's trotz aller Seefrank-
heit.

Der 'nach im Seesturz zurückkommt:
O schöne Zeit, o felge Zeit.

Schön war's trotz aller Seefrank-
heit.

Emil E. Speckmeier,
Alton, Sasf.

P.S.

Heute war ich sehr brav, Alfons.

Warum sollt du nicht immer so artig sein?

Na, Ritterchen, ich nehme mir
das auch fest vor... aber es kommt

mit immer wieder was dazwischen.“

Aspirin

Hüte Dich vor Nachahmungen



Sie nicht das echte Bayer-Produkt,
das seit 23 Jahren vertrieben
wird und für Millionen als sicher
gewiesen gegen

Kopfschmerz Erfältungen
Zahnfleisch Zahnschmerz

Neuritis Lumbarago

Neuralgia Schmerz, Schmerz

Man nehme nur „Bayer Tablets
of Aspirin“. Dieses Tablet enthält
Gesundheitsmittel, die gewisse
Tabletten mit 24 und 100 Tabletten.

Dem der Name „Bayer“ nicht auf
Schabel und Tablette steht, erhalten

So weißt du eben mit Blumen
belebt.“

Bom Deutschen Generalkonsulat, 137
Metzstraße, Montreal, Quebec.

gerade Personen

Rubra u. Ferdinand, geboren am 10. September 1898 in Düsseldorf.

Reg. Bez. Danzig.

K. L. MARON

General-Agent für das westliche Canada, in firma

MARON & MESBUR

794 Main Street, Winnipeg, Man.

NGL
NORTH GERMAN LLOYD

Schiffskarten

für neue direkte Verbindung zwischen
Bremen und Halifax auf deutschen Dampfern!
Genau dieselben Bedingungen wie auf irgend einer anderen Linie
bis an Ort und Stelle im westlichen Canada.

Geldüberweisungen

nach allen Ländern Europas in amerikanischen Dollars ausgezahlt.

Bewer. Lebens. Untsl. Auto. etc. Verhältnisse — Grundstücke — Dokumente — Bürgerpapiere usw. — Auskunft erstellt bezeichnungs-

Norddeutscher Lloyd

G. L. MARON

General-Agent für das westliche Canada, in firma

MARON & MESBUR

794 Main Street, Winnipeg, Man.

und zwar ist dabei mit Rest, das
deutsche Schriftamt ganz besonders
ausgiebig bedacht, und zwar nicht
etwa aus nationalstiftenden Gründen,
sonder weil, wie die Literatur-
schriftsteller lehrt, das deutsche Volk am
ehesten die gewaltige Einfluss-
ausübung, die über entscheidende Bedeu-
tung für ihr haben, als die anderen
Völker an Tiere, Jagd, Kunst, Wissenschaft
und Geschäftigkeit und Handels-
fertigkeit übertragen. Wohl haben
auch die Franzosen vieles und
Gutes aufgewiesen, aber die Engländer
und Skandinavier und Slawen
können nur verhältnismäßig
wenig Stoff zur Vergütung liefern;
auch in ihnen wird die Kultivierung
noch in der Natur verhältnismäßig
wenig Stoff zur Vergütung liefern;
auch in ihnen wird die Kultivierung
noch in der Natur verhältnismäßig
wenig Stoff zur Vergütung liefern;

Der Club des Dienstes in Paris, der
unter dem Namen „Les cent stolos“
bekannt ist, nahm vor kurzem lustige
Nude für die Besucherinnen, denen
Mitglieder ausgelegt sind, wenn sie
verläufen, eine Reihe der Dienst-
beamten einzunehmen, aus
denen die Zugläufe in den Pariser
Autobusse betrieben. Ein Club von
32 Mitgliedern, von denen jedes
mindestens 100 Stilo wagt, hatte sich
an dem Halteplatz des Autobus in der
 Nähe des Louvre versammelt und
stürzte einen der Wagen, die nach
Vorlese geben. Unter Führung des
Leiters wurden die Ausbeute bei den
Dienstbeamten, die während der
Rundfahrt aufgeworfen, auf 100 Stilo
verdoppelt aufzuweisen fanden, füllten
die Dienstleute alle Plätze in dem Autobus,
während sich drei von ihnen auf
der hinteren Plattform zusammen-
drängten, die eigentlich für zehn Normalen
bestimmt ist. Das Ergebnis war, daß die
Dienstbeamten durch die Dienst-
beamten auf der Plattform in
der Nähe des Louvre verläufen und
stürzte einen der Wagen, die nach
Vorlese geben. Unter Führung des
Leiters, die ebenfalls auf der Plattform
aufgestellt waren, nahm die Dienst-
beamten eine gewaltige Wucht an
die Seite des Louvre, und die Dienst-
beamten, die auf der Plattform in
der Nähe des Louvre verläufen und
stürzte einen der Wagen, die nach
Vorlese geben. Unter Führung des
Leiters, die ebenfalls auf der Plattform
auf